

## **Pressemitteilung**

**Besuch der Blomberger Grünen im Hort des Kinderschutzbundes v. 24.05.07**

Der vom Deutschen Kinderschutzbund (DKSB) betriebene "Hort im Paradies", neben der Johanniter-Unfallhilfe und der Grundschule, blüht weitgehend im Verborgenen. Ganz zu Unrecht, wie sich die Blomberger Grünen jetzt bei einem Besuch der Hort-Einrichtung überzeugen konnten.

Die Grünen unter Leitung ihres Fraktionsvorsitzenden Hans-Ulrich Arnecke wurden von der DKSB-Vorsitzenden Ingrid Pause, der Hort-Leiterin Brit Jahnke sowie den pädagogischen MitarbeiterInnen Uwe Schlink und Marion Rekemeier herzlich begrüßt. Beim anschließenden Rundgang durch die Räumlichkeiten und später im zwanglosen persönlichen Gespräch konnten sich die Grünen bei ihrem zweistündigen Besuch einen Einblick in die Arbeit der Institution verschaffen. Dabei wurde vor allem deutlich, dass die pädagogischen Fachkräfte eine bemerkenswerte Bandbreite an Aufgaben bewältigen.

Im Vordergrund steht die Arbeit im Hort, der zwischen 7 und 17 Uhr für aktuell 45 Schulkinder vor und nach der Schule geöffnet hat. Nach einem gemeinsamen Mittagessen läuft zunächst die tägliche Hausaufgabenbetreuung. In der Freizeit danach wird in verschiedenen Gruppen gespielt, gesungen und gestaltet. Dabei wird auf die Förderung der emotionalen und sozialen Bedürfnisse sowie der Freizeitinteressen der Kinder besonderes Augenmerk gelegt. Somit können sie Erfahrungen sammeln, die in ihrem familiären Umfeld oft nur unzureichend oder gar nicht gegeben sind.

Über die Arbeit im Hort hinaus führen die pädagogischen Fachkräfte aber auch spezielle Projekte durch. Beispielsweise werden beim Projekt „Soziales Lernen“ dritte Klassen in der Grundschule aufgesucht. Speziell für Eltern gedacht ist das Kursangebot „Starke Eltern – starke Kinder“. Des Weiteren wird mit Beginn des neuen Schuljahres in der Hauptschule eine Nachmittagsbetreuung durchgeführt, und eine Tagesmütterbetreuung findet in der Zeit von 17 bis 20 Uhr statt. Auch die Weiterbildung der eigenen MitarbeiterInnen kommt nicht zu kurz. So besucht z.B. die Hort-Leiterin derzeit eine Ausbildung zur „Kinderschutzzfachkraft“.

Zum Schluss konnten die Blomberger Grünen die Erkenntnis mit nach Hause nehmen, dass der Kinderschutzbund wertvolle pädagogische Arbeit leistet, die jegliche Unterstützung verdient. Es ist den Grünen daher ein wichtiges Anliegen, dass der „Hort im Paradies“ neben der OGS auf Dauer erhalten bleibt. Die Grünen-Sozialexpertin Christina Wesemann formulierte es so: „Die als 'Gastgeschenk' mitgebrachte Spende in Höhe von 100 € sehen wir als gut angelegt.“